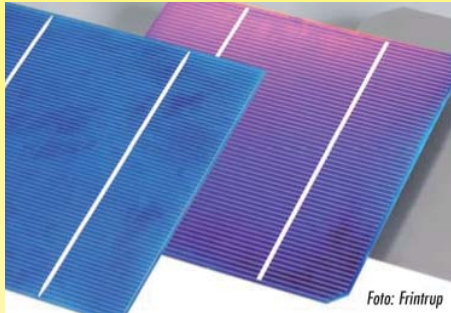


## QUO VADIS, SIEBDRUCK? EINE (ERMUTIGENDE) BESTANDSAUFNAHME

### KOPF HOCH – DAUMEN HOCH, SIEBDRUCKER!



Frontseite eines Silicium-Wafers UV-Relieflack von Marabu



Veredelungen durch UV-Lackierung haben Hochkonjunktur: UV-Relieflack von Marabu



Zylinderkopf-Dichtung

**Schlechte Nachrichten haben Hochkonjunktur. Diesen Eindruck bekommt man zwangsläufig, wenn man in diesen Tagen die Zeitung aufschlägt oder im Fernsehen Nachrichten schaut. Doch wie steht es um den Siebdruck in deutschen Landen anno 2009? Gleich vorweg: Auch der Siebdruck bleibt nicht von Nackenschlägen der weltweiten Wirtschaftskrise verschont. Doch trotz der Turbulenzen besteht Anlass zum (vorsichtigen) Optimismus!**

Die Entwicklung des Siebdrucks war in den letzten Jahren geprägt durch neue Anwendungsgebiete sowie eine enorme Ausweitung der Materialvielfalt und der Bedruckstoffe. Profitiert hat davon in erster Linie der industrielle Siebdruck: Die Vorteile des Siebdruckverfahrens sprachen sich in mehr und mehr Bereichen herum. Bei industriellen Anwendungen, so etwa in der Glas-, Elektronik- und Solarindustrie, ist daher in den kommenden Jahren trotz der schwierigen gesamtwirtschaftlichen Situation ein stabiler und in Teilen sogar ein leicht wachsender Absatz zu erwarten. Im Bereich Bauglas zeichnen sich weitere technische Entwicklungen ab, die die Funktionalität des Baustoffes erhöhen. Auch werden die Druckformate noch größere Dimensionen annehmen, was besondere Anforderungen an die Zulieferindustrie stellt. In der Elektronikindustrie oder auch im Solarbereich sind die technischen Herausforderungen besonders hoch und bedingen absolute Sauberkeit und Präzision in der Fertigung. Dies kann nur durch die Standardisierung von Arbeitsprozessen und den Einsatz qualitativ hoch stehender Produkte erreicht werden. In der Automobil- und Luftfahrtindustrie behält der Siebdruck aufgrund der vielfältigen Bedruckstoffe weiterhin seinen festen Platz.

#### Industrieller Siebdruck rauf – grafischer Siebdruck runter?

Eine derartige Schwarz-Weiß-Betrachtung ist nicht zulässig, auch wenn der grafische Siebdruck vom Offset- und Digitaldruck „in die Zange“ genommen

wurde. Und dennoch gibt es Erfolgsmeldungen: Der grafische Siebdruck konnte in den vergangenen Jahren im Bereich der Druckveredelung Zuwächse verzeichnen. Es hat sich zudem deutlich gezeigt, dass verschiedene Druckverfahren wie Siebdruck, Offset- und Digitaldruck nicht nur miteinander konkurrieren, sondern sich auch bestens ergänzen können.

Die Unternehmen der Branche, welche in den vergangenen Jahren in Direktbebilderungssysteme und allgemein in Standardisierung und Automatisierung in der Schablonenherstellung sowie in großformatige Mehrfarbanlagen oder Zylindermaschinen investiert haben, sind für die Zukunft auch am Produktionsstandort Deutschland gut gerüstet.

Mit umfangreichen Aktivitäten in Forschung und Entwicklung und daraus resultierenden zahlreichen neuen Produkten sind die Siebdruck-Partner sowohl für die derzeitige schwierige Situation als auch für eine sicherlich positivere Zukunft gut gerüstet. Im Ringen um optimale Lösungen, die in einer Balance von erforderlicher Qualität und kalkulierbaren Kosten gefunden werden müssen, können Fachberater in vielen Fällen einen zündenden Beitrag leisten. Lassen Sie sich also ein auf ein geistiges „Sparing“ mit den führenden Herstellern von Siebdruckmaterialien und ihren Vertriebspartnern!